

-
1. Versammlung der Einwohnergemeinde Uetendorf, Montag, 10. März 2025, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bach
-

Vorsitz:	Mösching-Signer Trudi, Gemeindepräsidentin
Sekretärin:	Röthlisberger Anita, Gemeindeschreiberin
Protokollführung:	Durtschi Sabine, Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin
Anwesend:	83 Stimmberechtigte
ohne Stimmrecht anwesend:	5

GESCHÄFTSVERZEICHNIS

1. Kindergarten Allmend / Erstellung Provisorium, Verpflichtungskredit
2. Mitteilungen des Gemeinderats / Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten. Einen besonderen Gruss richtet sie an die erstmals anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger und neue Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner. Ohne Stimmrecht anwesend sind Silvan Dauner, Leiter Bauabteilung, Roland Streun, Bereichsleiter Liegenschaften, Sabine Durtschi, Gemeindeschreiberin-Stv. und 2 Gäste.

Presse

Es ist keine Pressevertretung anwesend.

Bekanntmachungen

Die Versammlung wurde in gesetzlicher Weise bekannt gemacht durch Publikation im Anzeiger für den Verwaltungskreis Thun Nrn. 6 und 7 vom 6. und 13. Februar 2025.

Stimmrecht

Das Stimmrecht wird von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Markus Bartlome
- Fritz Jenni

Aktenauflage / Rechtsbelehrung

Der Vorsitzende macht auf die Aktenauflage sowie auf die Einsprache- sowie Beschwerdemöglichkeiten aufmerksam.

Geschäftsverzeichnis

Keine Abänderungsanträge.

VERHANDLUNGEN

1 13.111 Kindergarten Allmend / ZS-Anlage

Kindergarten Allmend / Erstellung Provisorium, Kreditbewilligung

GR Zaugg-Graf erläutert die Ausgangslage:

- Die ausserordentliche Gemeindeversammlung musste einberufen werden, da die Zahlen der Kindergartenkinder stark angewachsen sind. Aufgrund der regen Bautätigkeiten im Dorfzentrum hat man mit einem Einwohnerzuwachs gerechnet. Anders als angenommen, sind in die neuen Wohnungen auch viele Familien mit kleinen Kindern zugezogen. Gleichzeitig gab es in den Einfamilienhäusern in der Allmend jedoch auch einen Generationenwechsel.
- Die Kinderzahlen sind allein im Herbst 2023 um über 20 Kinder angestiegen. Die Kindergartenklassen sind gemäss den kantonalen Vorgaben kleiner als die Schulklassen. Aus diesem Grund muss ein sechster Kindergarten eröffnet werden. Es wurden verschiedene Varianten geprüft und man ging davon aus, dass die bestehende Infrastruktur des Kindergarten Allmends für das Provisorium mitgenutzt werden kann.
- Aufgrund bestehender gesetzlicher Vorschriften und Normen wurde aber im Herbst 2024 klar, dass doch mehr Platz für Nebenräumlichkeiten benötigt wird. Das heisst, es müssen mehr Container angeschafft werden, was auch höhere Kosten generiert und die Kreditkompetenz des Gemeinderats übersteigt. Als dies bekannt wurde, war die Botschaft für die ordentliche Gemeindeversammlung im Herbst 2024 bereits im Druck. Deshalb war die Einberufung einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung unumgänglich.

GR Schüpbach stellt das Geschäft vor:

- Es wurden verschiedene Varianten für den neuen Kindergarten geprüft. Die Anschaffung der Container bietet eine hohe Flexibilität, was im Hinblick auf die anstehende Schulraumplanung einen grossen Vorteil mit sich bringt. Die Container können flexibel an verschiedenen Standorten eingesetzt werden, wenn Sanierungen der Schulhäuser erfolgen.
- Es wurde auch ein Holzpavillon geprüft, dies kommt jedoch aus Kostengründen nicht in Frage. Die Nutzung der Räumlichkeiten des Familienzentrums oberhalb der Bibliothek kommt ebenfalls nicht in Frage, da dies der falsche Standort ist und ein Schülertransport nötig wäre. Der Gemeinderat hat sich deshalb für die Anschaffung der Container entschieden.
- Die Ausschreibung erfolgte im freihändigen Verfahren und es wurden sieben Unternehmen für die Einreichung einer Offerte angeschrieben. Anfang des Jahres erfolgte die Evaluation.
- Das Provisorium wird auf der gemeindeeigenen Parzelle-Nr.1754 unmittelbar neben des bestehenden Kindergartens Allmend errichtet. Diese Fläche wird zurzeit durch einen Landwirt bewirtschaftet. Der bestehende Bewirtschaftungsvertrag wurde angepasst und die Bewirtschaftungsfläche um 10 Aren reduziert.

- Das Provisorium besteht aus 11 aneinander gebauten Schulcontainern und einem Spielplatz. Die Container entsprechen den hohen Anforderungen gemäss Energiegesetz des Kantons Bern. Das Kindergartengelände wird mit einem Maschendrahtzaun eingezäunt, wobei eine Zufahrt für den Landwirten belassen wird. Die Erschliessung des Provisoriums erfolgt entlang des bestehenden Kindergartens. Die Zufahrt für die Baustelle erfolgt über den Stationsweg.

Kosten

- Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf Fr. 292'535.65.
- Die Folgekosten betragen Fr. 28'150.00 inkl. Abschreibungen und Zinsen. Obwohl es sich um ein Provisorium handelt, müssen die Zinsen und Abschreibungen trotzdem auf eine bestimmte Dauer gerechnet werden.
- Hinzu kommen die einmaligen Kosten für das Mobiliar sowie die wiederkehrenden Material- und Besoldungskosten. Der Anteil des Schulbetriebs ist deutlich höher als die Gebäudekosten.

Wenn der Kreditentscheid heute positiv ausfällt, erfolgt noch in diesem Monat die Eingabe des Baugesuchs. Es ist geplant, das Kindergartenprovisorium bereits nach den Sommerferien in Betrieb zu nehmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu folgendem

Beschluss:

1. Der Bau des provisorischen Kindergartens Allmend wird gutgeheissen.
2. Der erforderliche Verpflichtungskredit von Fr. 295'000.00 wird zulasten Kto.-Nr. 2171.5040.08 bewilligt.
3. Die Umsetzung des Projektes erfolgt nach Vorliegen der Baubewilligung ab Juli 2025.
4. Mit der Ausführung und Umsetzung des Projektes wird der Gemeinderat beauftragt. Er setzt dabei den Bereichsleiter Liegenschaften als Gesamtprojektleiter ein.

Diskussion

Philipp Kummer

Er erkundigt sich, weshalb nicht die bestehende Infrastruktur (Spielplatz, Sanitäranlagen, Lehrerzimmer etc.) des Kindergartens Allmend mitgenutzt werden kann?

GR Zaugg-Graf

Der Kanton Bern gibt die Mindestanforderungen für einen Kindergarten und dessen Nebenräume gesetzlich vor. Der bestehende Kindergarten Allmend erfüllt diese Mindestanforderungen für eine zweite Kindergartenklasse nicht.

André Reusser

Er möchte wissen, wie es aufgrund der Schulraumplanung mit dem Standort Kindergarten Allmend weitergeht und was danach mit dem Provisorium geschieht?

GR Zaugg-Graf

Der neue Kindergarten wird nicht am Standort des Provisoriums errichtet, sondern ist beim Schulhaus Bach geplant. Der Kindergarten Allmend wird an diesem Standort auch weiterhin nötig sein. Die Schulcontainer können während den Sanierungen der bestehenden Schulhäuser als Schulraum genutzt werden. Die Container schaffen eine gewisse Flexibilität und können einzeln an verschiedenen Standorten eingesetzt werden.

André Reusser erkundigt sich nach dem Zeithorizont der Schulraumplanung.

GR Zaugg-Graf

Die Abläufe schreiten nur langsam voran, da diverse Planungen nötig sind. Es kann durchaus 10 - 15 Jahre dauern, bis die Schulraumplanung komplett abgeschlossen und umgesetzt ist.

André Reusser gibt zu bedenken, dass aufgrund der geplanten Überbauungen die Anzahl der Kinder bereits vorher ansteigen wird. Aus seiner Sicht wird bereits früher eine Lösung nötig sein.

Michael Aerni möchte wissen, ob die zuständigen Lehrpersonen bereits vorhanden und informiert sind?

GR Zaugg-Graf bestätigt dies. Unsere Kindergarten-Lehrpersonen sind glücklicherweise sehr flexibel.

Heiner Schwarzenbach

Er ist am Stationsweg wohnhaft. Die Zufahrt für die Baustelle ist über den Stationsweg geplant, dies ist jedoch auch der Schulweg der Kindergartenkinder. Er hofft, dass dies bei der Planung genügend berücksichtigt wird und die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist. Zudem gibt er zu bedenken, dass die Platzverhältnisse am Stationsweg begrenzt sind und kaum Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Er hofft, dass die Handwerker nicht auf die Privatparkplätze der Anwohner ausweichen werden.

GR Schüpbach erwidert, dass diese Aspekte bei der Planung aufgenommen und berücksichtigt werden.

Die Diskussion wird nicht mehr verlangt.

Abstimmung, offen

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 82 : 0 Stimmen, bei einer Enthaltungen angenommen.

2 A Anfragen - Auskünfte - Informationen

Mitteilungen des Gemeinderates

GP Mösching

- Die umliegenden Gemeinden des Flughafens Belp wurden informiert, dass die Luftwaffe der Schweizer Armee in der Kalenderwoche 14 vom 31. März bis 4. April 2025 eine Dezentralisierungsübung auf dem Flughafen Bern durchführen wird. Die Luftwaffe verfolgt damit das Ziel, die Fähigkeit zur Dezentralisierung ihrer Mittel zu testen und konkret ab einem zivilen Flughafen zu operieren. Diese Übung beinhaltet auch Starts und Landungen mit F/A-18 Kampfflugzeugen am Tag und Abend bis spätestens um 22.00 Uhr. Die umliegenden Gemeinden werden während dieser Zeit vom Fluglärm betroffen sein.

GR Zaugg-Graf

- Er informiert über den aktuellen Stand der Schulraumplanung. Im Finanzplan wurden die Sanierungen der Schulhäuser zwar eingestellt, eine eigentliche Schulraumplanung ist jedoch nicht erfolgt. Im Sommer 2023 wurde festgestellt, dass dies nötig ist. Für die Schulraumplanung erfolgt eine externe Begleitung durch das Architekturbüro H+R Architekten, Münsingen, welche auf Schulraumplanungen spezialisiert sind. Zudem ist eine Heilpädagogin für die pädagogische Sicht im Begleitgremium vertreten.
- Die Planung erfolgt über sämtliche Schulhäuser in Uetendorf. In zwei Workshops wurden alle Anspruchsgruppen eingeladen und man hat alle möglichen Varianten geprüft. Es wurde klar, dass mit relativ einfachen Lösungen alle Bedürfnisse des Lehrplans und die gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt und eingehalten werden können. Es wurden verschiedene Szenarien erarbeitet. Ein Szenario wäre sogar ohne einen Neubau möglich. Dabei wurde jedoch klar, dass der Platzbedarf schnell knapp werden könnte, da keine Raumreserven mehr vorhanden wären. Ein Szenario wurde ohne den Standort im Berg ausgearbeitet. Dank «Rucksackbauten» sind bei den meisten Szenarien noch genügend Raumreserven für die Zukunft vorhanden.
- Der Schulraumbedarf kann grösstenteils innerhalb des bestehenden Bauvolumens realisiert werden, es sind also keine kompletten Neubauten nötig. Die Kosten variieren je nach Sanierungsbedarf der bestehenden Bauten und können so gesteuert werden. Den grössten Sanierungsbedarf weisen das Schulhaus Berg und das neue Bachschulhaus aus.

- Die Planungen sind sehr zeitaufwändig und ziehen sich in die Länge. Es wurden jedoch schon einige Schritte abgekürzt, damit rasch Teilprojekte vorliegen. Im Mai 2025 werden die Schulbehörden und der Gemeinderat 1 - 2 Szenarien auswählen. Diese werden dann im Detail ausgearbeitet und sollten bis Ende des Jahres vorliegen. Die Kreditbeschlüsse sind für das Frühjahr 2026 und die Baubewilligung für 2027 geplant.
- Die Schulraumplanung wird die Gemeinde Uetendorf finanziell nicht aus der Bahn werfen, da bereits ein grosser Teil des Sanierungsbedarf im Finanzplan eingestellt ist. Trotzdem ist das Projekt herausfordernd und benötigt viele personelle Ressourcen. Die externe Begleitung ist daher zwingend nötig.

Diskussion

Rolf Räss erkundigt sich, ob der Schulraum für die aktuellen Klassen noch ausreichend ist.

GR Zaugg-Graf

Für die Schulklassen gilt eine andere Klassengrösse als für den Kindergarten. Die Schulklassen dürfen grösser sein, weshalb zurzeit noch kein Problem besteht. Zudem ist in den Schulhäusern noch genügend Reserveraum vorhanden, da die Schülerzahlen in den letzten Jahren eher rückläufig waren. Es besteht auch die Möglichkeit einzelne Schulhäuser um ein Stockwerk zu erhöhen (z. B. Singsaal Riedern 2).

Raphaël Lebet

Die Oberstufenschüler der Gemeinde Uttigen besuchen ebenfalls die Schulen in Uetendorf. Er möchte wissen, ob diese in der Planung berücksichtigt sind und ob sich die Gemeinde Uttigen an den Kosten beteiligt.

GR Zaugg-Graf erklärt, dass in der Schulkommission jemand aus Uttigen vertreten ist. Die Schüler von Uttigen sind in der Planung berücksichtigt. Die Gemeinde Uttigen zahlt für den externen Schulbesuch ein Schulgeld an Uetendorf (Vollkostenrechnung). Die Baukosten werden einen Einfluss auf die Höhe des Schulgelds haben.

Phillipp Kummer wünscht sich künftig eine bessere Kommunikation der Schule/Gemeinde an die Eltern. Einige Informationen, welche ihr Kind betreffen, haben sie aus den Uetendorfer Nachrichten erfahren.

GP Mösching

Es wird angestrebt, die Kommunikation an die Eltern künftig besser durchzuführen.

Die Diskussion zur Schulraumplanung wird nicht mehr verlangt.

GR Würsten

- Die Gemeinde Uetendorf beteiligt sich seit dem 01.01.2024 an der gemischten Kunststoffsammlung der AVAG. Seit der Einführung vor gut einem Jahr wurden in Uetendorf 9'157 kg Mischplastik gesammelt. Daraus ist rund 4,5 Tonnen recyceltes Granulat entstanden, was einem Kunststoffrohr von 3,4 km entspricht. Mit der Sammlung des Kunststoffs konnten erhebliche Mengen an Erdöl und Stein- und Braunkohle eingespart werden. Im Vergleich zu der jährlichen Abfallmenge des normalen Haushaltskehrichts, Papiers und Kartons von ca. 1'000 Tonnen, besteht bei der Kunststoffsammlung noch Potential.
- An der Gemeindeversammlung vom 18.11.2024 wurde der Kredit für die Sanierungsmassnahmen der Hohlengasse und der einmündenden Gemeindestrassen genehmigt. Die Sanierungsarbeiten verzögern sich um ein Jahr. Grund dafür sind die Fristen für die Eingabe der Gelder aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes. Bevor diese nicht zugesichert sind, können die Arbeiten noch nicht ausgeführt werden.

GR Marti-Frydig

- Die ROKJA hat anlässlich der Frauenfussball-EM ein mobiles beleuchtetes Spielfeld organisiert, welches vom 25. März - 21. April 2025 auf dem Riedernareal genutzt werden kann.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

GP Mösching dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung und für den aktiven Einsatz und das Engagement zugunsten der Gemeinde Uetendorf. Einen weiteren Dank richtet sie an die Verwaltung, den Gemeinderat und die Kommissionsmitglieder für ihre geschätzte Arbeit. Ein spezieller Dank geht an Michel Schwendimann und sein Team für die Bereitstellung der Halle.

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am 23. Juni 2025 statt.

Schluss der Sitzung um 21:05 Uhr

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin: